

Zeitschrift: Mitteilungen der Schweizerischen Entomologischen Gesellschaft = Bulletin de la Société Entomologique Suisse = Journal of the Swiss Entomological Society

Herausgeber: Schweizerische Entomologische Gesellschaft

Band: 11 (1903-1909)

Heft: 5

Buchbesprechung: Bücherbesprechung

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 22.02.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Bei einem früheren Ausflug sammelte ich in einem Bergwasser einige Phryganiden-Larven mit ihren Gehäusen, die ich in einer mit Wasser gefüllten Flasche nach Hause nahm und sie dann in einem gut konditionierten Gefässer versorgte.

Ich war gespannt auf das Resultat meiner unternommenen Zucht, da ich in einer Arbeit von Prof. W. Müller einen Bericht über *Agriotypus armatus* Curt., einer Schlupfwespe, die als Parasit in wasserbewohnenden Tieren lebt, gefunden hatte. Später aber wurde ich durch andere Beschäftigung verhindert, meinen Phryganiden nachzugehen und erhielt nur ein Exemplar dieses merkwürdigen Parasiten, das noch dazu etwas beschädigt war.

Nach W. Müllers Bericht geht der Agriotypus ins Wasser, um seine Eier in die Phryganiden-Larven zu legen; die dann ausgeschlüpften Parasiten-Larven bilden eine Verlängerung, die weit aus der Hülse der Phryganiden herausragt und die Atmung des Parasiten im Wasser vermittelt.

Das erhaltene, 6 mm lange Imago hat ein gestieltes, eiformiges Abdomen, eine kurze Legröhre, ist schwarz und die Flügel auf der ersten Hälfte grau gefärbt, dann durchsichtig mit einer grauen Binde, die den zweiten durchsichtigen Teil der Flügel durchzieht, das Ende desselben ist undeutlich grau gefärbt; der Kopf hat etwas vorstehende Augen, so dass derselbe dreieckig aussieht, die Fühler sind fadenförmig, an dem Pronotum befindet sich eine aufstehende kleine Spitze. — Das Männchen hat einen ähnlichen Habitus, aber dessen Flügel (an dem Exemplar, das ich besitze) hat eine ganz undeutliche Färbung.

Bücherbesprechung.

Entomologisches Jahrbuch. 16. Jahrg. Kalender für alle Insektensammler auf das Jahr 1907. Herausg. von Dr. Osc. Kranner, Leipzig. Verlag von Frankenstein & Wagner. Preis 1 Mk. 60 Pfg.

Zum 16. Male ist das wohl allen Entomologen deutscher Zunge bekannte entomologische Jahrbuch in seiner bekannten schmucken Ausstattung erschienen und wieder hat sich der Herausgeber bemüht, in demselben alleu Gebieten der Insektenkunde durch interessante Aufsätze gebührende Berücksichtigung zu teil werden zu lassen. In den monatlichen Sammelanweisungen führt Apotheker H. Krauss in Nürnberg die Käfer weiter und behandelt die Familien der Staphyliniden, der Longitarsus-Gruppe der Halticiden und die Chrysomeliden s. str. Besondere Anerkennung verdient unter den zahlreichen Originalbeiträgen des II. Teiles bei der grossen Bedeutung, welche diese Organe in der Systematik erlangt haben, die Darstellung des männlichen Genitalapparates von *Rebelia plumella*. Es ist zu wünschen, dass Herausgeber und Verleger durch reichen Absatz ermutigt werden, auch in künftigen Jahren das beliebte Taschenbuch weiter erscheinen zu lassen. Vielleicht könnten in einem der nächsten Jahrgänge auch einmal die Mikro-lepidopteren in den monatlichen Anweisungen fachgemäss Behandlung finden.